

Etwa 25 Kilometer südlich vom westfälischen Hagen lädt eine außergewöhnliche Gärtnerei mit 4 500 Quadratmeter großem Schaugarten zum Einkauf, Bummeln und Verweilen ein

Gartenlust im Sauerland

Treppenstufen zwischen liebevoll aufgeschichteten Trockenmauern verbinden die verschiedenen Ebenen des Schaugartens

Hand aufs Herz: Wann war für Sie der Pflanzeneinkauf zum letzten Mal ein wirkliches Erlebnis? Ganz oft reicht die Zeit doch nur für die Fahrt zum nächsten Gartencenter, eingezwängt zwischen Arbeitsende und Wocheneinkauf. Schnell muss es gehen und das Angebot darf sich getrost auf ein Standardsortiment beschränken. Doch es geht auch anders: In Halver, einer Kleinstadt am westlichen Rand des Sauerlands, befindet sich eine Gärtnerei der besonderen Art. Wobei die Bezeichnung „Gärtnerei“ unzureichend ist – vielmehr handelt es sich um eine Mischung aus priva-

Von Herzen

kommen die dekorativen Rankstäbe. Wie viele andere Accessoires entdeckt man sie inmitten der Blütenpracht



„Viele Kunden kommen zu uns, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen“

tem Schaugarten, Café, Verkaufsausstellung für Accessoires und Gärtnerei.

Inhaberin Karin Schröder hat ihren kleinen 5-Personen-Betrieb „Gartenlust“ getauft – und der Name ist Programm: Als Kunde stößt man nicht auf riesige Verkaufstische und fabrikhallenhohe Regale, sondern taucht in ein idyllisches blühendes Paradies ein,

das in verschiedene Gartenräume gegliedert ist. Da gibt es beispielsweise einen klassischen Bauerngarten, einen Bereich mit modernen und historischen Rosen, einen Senkgarten mit Kräutern sowie Staudenbeete mit unterschiedlichen Farbgestaltungen. Dazwischen laden diverse verträumte Sitzplätze zum Entspannen ein.

Eingefasst ist das abschüssige Gelände von einer Vielzahl heimischer ▶



Immer wieder neu präsentiert sich der Verkaufsraum in den gut 100 Jahre alten Mauern einer ehemaligen Mausefallen-Schmiede



Mediterrane Stimmung verbreitet das Beet mit violetterm Steppen-Salbei, großer Terrakotta-Vase und weißer Stein-Skulptur



Tatkräftiges Zupacken gehört für Karin Schröder ebenso zum Alltag wie die Organisation ihrer kleinen, aber feinen Gärtnerei



Vom Bauerngarten aus öffnet sich der Blick durch die Hainbuchenhecke auf einen romantischen Sitzplatz



Die kleine Steinelfe scheint mit Vergnügen durch das Beet mit Klatschmohn und Zierlauch zu wandeln



Völlig unkompliziert schmückt die Mazedonische Witwenblume (Knautia macedonica) sonnige Beete

Garten“, erläutert Karin Schröder. „Ich dekoriere je nach Jahreszeit um.“ Kunsthandwerkliches bezieht sie direkt von den Produzenten, viele Dinge stöbert sie jedoch auch bei Händlern auf Gartenmessen in Holland, England oder Frankreich auf. Mit der „Gartenlust“ hat sich die gelernte Industriekauffrau und Fremdsprachenkorrespondentin einen lange gehegten Wunsch erfüllt: „Ich wollte den Menschen immer schon zeigen, wie fantasievoll und lebendig Gärten aussehen können.“ *Patrick Hahn*

Herzlich willkommen!

Regelmäßige Vorträge und Seminare rund ums Gärtnern und Dekorieren sowie gemeinsame Gartenausflüge runden das Programm der „Gartenlust“ ab. Am Sonntag, 10. Juli 2011, ist **Tag der offenen Gartenpforte** (mit Frühstücksbuffet nach Voranmeldung). **Nähere Informationen:** Gartenlust, Karin Schröder, Altemühle 1, 58553 Halver, Tel. 023 53/1 07 40, Internet: www.gartenlust-halver.de

Fotos: Elke Borkowski

„Meine große Leidenschaft gilt fantasievollen, lebendigen Gärten“

► Gehölze wie Holunder, Schlehe und Eberesche, die gerne von munter zwitschernden Vögeln besucht werden. Terrassierungen mit Trockenmauern überwinden die Höhenunterschiede. Ach ja, und auch Käufliches findet man ganz beiläufig im Schaugarten: Rosen, Kletterpflanzen, Kräuter und Sommerblumen sowie eine große Auswahl an

Stauden, darunter immer wieder Neuheiten und ausgefallene Raritäten.

Eine feine Auswahl an Accessoires befindet sich in dem alten Gebäude einer ehemaligen Schmiede. Töpfe, Rankhilfen und Pflanzenschilder, Figuren, Laternen und Windspiele geben sich ein Stelldichein. „Unser Programm ist verspielt, passend zum romantischen



Clematis und Duftwicke am Rankobelisken sorgen im Sommer gemeinsam für romantisches Landhaus-Flair



Den rot-weißen Pavillon inmitten üppiger, gemischter Beete können Gäste für private Frühstücksrunden oder Kaffeetafeln mieten



Schattenecken sind in der „Gartenlust“ rar. Großblütiger Ziest (Stachys macrantha, früher S. grandiflora) fühlt sich unterm Baum wohl